BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-6-73-170-46 **Am Dorfgraben 3.** Bahnhof, zweigeschossiger Walmdachbau aus Polygonalmauerwerk mit angeschlossenem Güterschuppen, 1899.
nachqualifiziert

D-6-73-170-45 **Am Dorfgraben 3.** Nebenbahn Mellrichstadt-Fladungen, eröffnet 1898, ca. 19 km lange Trasse mit Brücken, Einschnitten Wasserdurchlässen, 1927 bei Stockheim zur Überbrückung der Staatsstraße angehoben und mit den entsprechenden Ingenieursbauten versehen.
nachqualifiziert

D-6-73-170-1 **Am Dorfgraben; An der Streu; Beim Dorfgraben; Hauptstraße 10; Hauptstraße 46; Nähe Hauptstraße; Streu; Untere Gasse; Wegler.** Von der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Ortsbefestigung Mauerreste des 15./16. Jh. an der Streu und an der Nordostseite des Ortes erhalten; im Nordosten zwei Rundtürme: einer mit Zinnen und waagerechten Schießscharten; der andere mit senkrechten Schlitzfenstern und Rundbogeneingang in Höhe des ehem. Wehrgangs.
nachqualifiziert

D-6-73-170-9 **Am Tanzberg.** Marienfigur, Sandsteinstatue auf hohem Kalksteinsockel, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-73-170-8 **Am Tanzberg.** Nepomukfigur, Sandsteinstatue auf hohem Kalksteinsockel, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-73-170-3 **Am Tanzberg 9.** Sog. Kemenate, Steinhaus, ehem. Speicherhaus, dreigeschossiger turmartiger Bruchsteinbau mit Satteldach, 16. Jh.
nachqualifiziert

D-6-73-170-4 **Am Tanzberg 10; Nähe Am Tanzberg; Am Tanzberg 8.** Ehem. Amtshaus des Zehnthofs, sog. Altes Amtshaus, stattlicher dreigeschossiger Traufseitbau mit Halbwalmdach, Erdgeschoss in Haustein mit Sitznischenportal an der Giebelfront, beide Obergeschosse mit reichem Zierfachwerk (Feuerböcke, profilierte Stockschwellen, geschnitzte Eckständer), 1615; zugehörige Fachwerkscheune, 18. Jh.; seitlich Bruchsteinhofmauer, im rundbogigen Hoftor Diamantierungen im Gewände.
nachqualifiziert

D-6-73-170-5 **Am Tanzberg 12.** Pfarrhaus, zweigeschossiger klassizistischer Putzbau, durch Friese gegliedert, Walmdach, 1831-32, Dachstuhl nach Brand 2019 erneuert.
nachqualifiziert

D-6-73-170-6 **Am Tanzberg 15.** Hinterhaus, sog. Kemenate, Steinhaus, dreigeschossiges Speicherhaus in Bruchstein mit Satteldach, 16. Jh., Umbau 1715 (dendro.dat.).
nachqualifiziert

D-6-73-170-7 **Am Tanzberg 16; Am Tanzberg 18; Am Tanzberg 14.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, neugotische Saalkirche mit eingezogenem polygonalem Chor, 1859, Turmuntergeschoss mittelalterlich, barocker Turmaufbau mit Haubenlaterne 1711 von Johann Michael Schmitt; mit Ausstattung; Kirchgadenreste mit Portal, bez. 1542 und frühgotischen monolithischen Dreipassnischen.
nachqualifiziert

D-6-73-170-20 **Am Wellberg.** Bildstock, mit Relief der Hl. Familie, rückwärtig Kruzifix und Maria vor Fegefeuer, 1.Hälfte 18. Jh.; ehem. am Weg zur Knopffabrik Kemmer, heute bei Am Wellberg 1.
nachqualifiziert

D-6-73-170-26 **An der Streu.** Gedenkstein eines gefallenen Soldaten, flacher stichbogiger Nische und dem Relief eines Harfe spielenden Puttos, darüber Eisernes Kreuz, um 1925.
nachqualifiziert

D-6-73-170-10 **An der Streu 27.** Ehem. Amtshaus, Satteldachbau mit traufseitig freiliegendem Fachwerkobergeschoss, am verputzten Giebel aufwendiger Wappenstein, bez. 1642-73.
nachqualifiziert

D-6-73-170-12 **An der Streu 47.** Bauernhaus, zweigeschossig, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, 1663.
nachqualifiziert

D-6-73-170-18 **Brückengasse 1.** Kreuzschlepper, Figur auf erneuertem Pfeiler, Standplatte bez. 173?7; auf dem Friedhof.
nachqualifiziert

D-6-73-170-43 **Brückengasse 1.** Friedhofskapelle, in eine Treppenanlage eingefügter mit Buntsandstein verkleideter Flachdachbau, mit zum Friedhof hin offener geschwungener Vorhalle auf runden Stahlstützen und großflächigen Glasmalereien christlicher Symbolik, sowie geböschtem kampanileartigem Pylon, um 1958/60 von Konrad Wiesner.
nachqualifiziert

D-6-73-170-25 **Grasbergstraße.** Bildstock, kannelierte Säule auf Beschlagwerksockel, Aufsatz mit Passionsszenen (Dornenkrönung, Kreuzschlepper, Geißelung und Kreuzigung), Verdachung mit Inschrift, um 1600.
nachqualifiziert

D-6-73-170-13 **Hauptstraße 16.** Hofportal, Bruchstein mit rundbogigem Tor und rundbogiger Gangpforte, bez. 1699.
nachqualifiziert

D-6-73-170-30 **Hauptstraße 16.** Sog. Kemenate, turmartiges Steinhaus, dreigeschossiger Speicherbau in Bruchstein mit Satteldach, 16. Jh.
nachqualifiziert

D-6-73-170-14 **Hauptstraße 26.** Hofportal, rundbogiges Tor, spitzbogige Pforte, im Mauerstück darüber Wappenschild, 16./17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-73-170-31 **Hohe Gasse 1.** Parallelhof, zweigeschossiges giebelständiges Wohnstallhaus, Fachwerkbau mit Satteldach, Giebel mit Zierfachwerk, bez. 1713; giebelständiges zweigeschossiges Wohnhaus, Fachwerkobergeschoss, 1898.
nachqualifiziert

D-6-73-170-32 **Hohe Gasse 3; Hohe Gasse 5.** Doppelhaus, zweigeschossiger, traufständiger und verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, 1666/67 (dendro.dat.).
nachqualifiziert

D-6-73-170-27 **Mittelbühl.** Kath. Kreuzkapelle, neuromanischer Saal mit eingezogenem polygonalem Chor und Dachreiter mit Zwiebelhauben, 1885.
nachqualifiziert

D-6-73-170-16 **Nähe Mellrichstädter Straße.** Zwei Steinkreuz, Sandstein, 17. Jh.; Ortsausgang nach Mellrichstadt.
nachqualifiziert

D-6-73-170-15 **Nähe Mellrichstädter Straße.** Bildstock, auf balusterförmiger Säule mit applizierten Wappensteinen des Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn und Akanthuslaubkapitell, Aufsatz mit vier gleichgroßen Passionsreliefs (Kreuzschlepper, Geißelsäule, Christus in der Rast, Kreuzigungsgruppe), bez. 1611.
nachqualifiziert

D-6-73-170-23 **Stellberg.** Ruine eines Wartturms, runder Bruchsteinbau, 15. Jh.; am Turmberg, oberhalb eines Forstwegs südlich der Straße nach Völkershausen.
nachqualifiziert

D-6-73-170-19 **Streu.** Untere Streubrücke, dreibogige Steinbrücke mit Eisbrechern, 1568; zwischen Friedhof und Kreuzkapelle.
nachqualifiziert

D-6-73-170-35 **Streu.** Brückenfigur auf der Oberen Streubrücke (sog. Johannesbrücke), Heiliger Johannes Nepomuk, 1718.
nachqualifiziert

D-6-73-170-29 **Wegler; Mittelbühl; Wellberg.** Kreuzweg, neuromanische steinerne Heiligenhäuschen mit historistischen Reliefszenen, die Station XII als freiplastische Kreuzigungsgruppe, wohl 1885 im Zusammenhang mit der Kreuzkapelle (siehe dort) entstanden (Station VII versehentlich bez. "XII").
nachqualifiziert

D-6-73-170-28 **Wegler.** Bildstock, Säule mit Reliefaufsatz, Darstellung der Marienkrönung in Medaillon, seitlich darunter zwei Stifterfiguren, an den Schmalseiten Engel als Schreinwächter, rückwärtig Stifterinschrift, barock, 1681.
nachqualifiziert

D-6-73-170-21 **Weidig.** Armenseelenkapelle, mit Pietà, 18. Jh., im Zuge des Straßenneubaus 1979 um ca. 5 Meter versetzt vereinfachend wiederaufgebaut; Straße nach Ostheim.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 31

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-6-5527-0012 Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-5527-0027 Höhensiedlung der Hallstattzeit und der Latènezeit, Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher und frühmittelalterlicher Zeitstellung sowie wohl zugehörige Abschnittsbefestigungen im Vorfeld der "Hohen Schule".
nachqualifiziert

D-6-5527-0065 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5527-0066 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-5527-0070 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-5527-0151 Archäologische Befunde der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Ortsbefestigung von Stockheim, ehem. bestehend aus Mauer, Toranlagen und Rundtürmen.
nachqualifiziert

D-6-5527-0152 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche einer ehem. mittelalterlichen Burganlage, von mittelalterlichen Kirchenbauten sowie von Körperbestattungen, im Bereich der 1859 weitgehend neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Vitus von Stockheim innerhalb der ehem. Kirchhofbefestigung mit Kirchgaden.
nachqualifiziert

D-6-5527-0155 Archäologische Befunde des Mittelalters im Bereich des Wartturmes bei Stockheim.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8